



## MITTEILUNGSBLATT

### AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

#### Gemeinderatssitzung

Am Montag, 21.01.2013, findet um **19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Warthausen eine öffentliche und nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt. Zur öffentlichen Sitzung wird freundlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Vorstellung der Rohrnetzanalyse in der Gemeinde Warthausen
2. Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth Warthausen  
- Vertrag über den Betrieb und die Förderung des kirchlichen Kindergartens
3. Breitbandversorgung  
- Beschluss für Förderanträge
4. Bürgerfragestunde
5. Verschiedenes

Die Sitzungsunterlagen können beim Bürgermeisteramt im Zimmer 11 eingesehen werden.

#### Warthausener Jugendtag im Rahmen des Straßenfestes am 08. und 09. Juni 2013

Der nächste Info- und Vorbereitungstermin zu dem alle Interessierten und Vereine eingeladen sind, findet am

**Mittwoch, 23. Januar 2013, um 19:30 Uhr**  
im Sitzungssaal des Rathauses

statt.

Ich freue mich auf Ihre Beteiligung.

Wolfgang Jautz  
Bürgermeister

#### Funkenfeuer am 17. Februar 2013

Um den schönen Brauch des Funkenfeuers am Funkensonntag zu erhalten, appelliert das Landratsamt Biberach wieder, beim Funkenbau darauf zu achten, dass keine unerlaubten Dinge wie Abfälle oder Kunststoffe entsorgt werden. Zulässig sind nur naturbelassenes, unbehandeltes Holz und trockenes Stroh. Übrigens: Das Verbrennen von unzulässigen Materialien, d.h. von Abfällen, ist strafrechtlich relevant. Es erfolgt in diesen Fällen eine Anzeige bei der Staatsanwaltschaft.

Aus Sicherheitsgründen müssen die Funken **spätestens 2 Wochen** vorher bei der Gemeinde Warthausen, Ordnungsamt (Tel.: 07351/5093-48, E-Mail: eckert@warthausen.de), angezeigt werden. Weiter ist das „**Funkenmerkblatt des Landkreises Biberach**“ zu beachten:

#### Landratsamt Biberach - Amt für Umwelt- und Arbeitsschutz „Funkenmerkblatt“

##### 1. Allgemeines

Im Landkreis Biberach werden jährlich im Rahmen der Brauchumpflege ca. 140 Funken abgebrannt. Dabei sind jedoch Belange des Umwelt- und Brandschutzes zu beachten.

Von besonderer Bedeutung ist, dass nur zulässige Brennstoffe verbrannt werden. Das Verbrennen von unzulässigen Materialien, d. h. von Abfällen, ist strafrechtlich relevant. In diesen Fällen erfolgt eine Anzeige bei der Staatsanwaltschaft.

Die Beachtung der festgelegten Regeln trägt dazu bei, dieses schöne Brauchtum zu erhalten. Vor dem Anzünden des Funkens sollte überprüft werden, ob sich lebende Tiere (z. B. junge Hasen) im Funken befinden, um diese ggf. herauszuholen.

##### 2. Brandschutz

Beim Standort des Funkens sind folgende Mindestabstände zu beachten:

- 50 m zur nächsten Wohnbebauung,
- 50 m zu Baumbeständen, Wald,
- 100 m zu Bundes-, Land- und Kreisstraßen.

Bei starkem Wind in Richtung Wohnbebauung, Wald usw. darf der Funken **nicht** abgebrannt werden.

##### 3. Brennmaterial

**Verbrannt werden darf:**

**naturbelassenes, unbehandeltes Holz wie Christbäume, Gehölzschnitt, Baumreisig, Reisigstangen aus Durchforstungen u.ä.**

**Stroh – nur trocken.**

*Nicht verbrannt werden dürfen:*

- Altöl,
- Autoreifen,
- mit Holzschutzmitteln behandeltes Holz (PCP-, Lindan, salz- oder teerölhaltig)
- Matratzen, Möbel, Spanplatten,
- bedruckte Pappe und Zeitungen,
- Plastikabfälle, Styropor.

Beim Verbrennen dieser Materialien entstehen Schadstoffe, wie z.B. Benzpyren, Dioxine, Furane, Formaldehyd, Phenol usw.

##### 4. Anlieferung

Die Funkenplätze sollten nur kurze Zeit vor dem Funkensonntag für eine Anlieferung von geeignetem Holz- und Reisigmaterial bereitgestellt werden, um so eine bessere Kontrolle über die Anlieferung zu bekommen.



## 5. Anmeldung

Die Veranstaltung des Funkens ist spätestens 2 Wochen vorher bei der Gemeinde bzw. Ortsverwaltung anzuzeigen, damit die örtliche Feuerwehr aus Vorsorgegründen informiert werden kann. Der genaue Standort des Funkens ist in der Meldung anzugeben.

## 6. Entsorgung

Die Rückstände (Asche, verkohlte Holzreste) sind innerhalb von 14 Tagen einer **ordnungsgemäßen Entsorgung** zuzuführen.

## Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2013

### Ergebnisse aus Vorjahren können online abgerufen werden

Am 7. Januar 2013 starteten in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2013. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird.

Bei der Stichprobenziehung werden durch ein mathematisches Zufallsverfahren Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen Gebäuden wohnen, werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Neben der mündlichen Beantwortung der Fragen gegenüber einem Interviewer, die für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig ist, besteht zudem die Möglichkeit, den Erhebungsbogen selbst auszufüllen.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet jedoch darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Frauen im Alter finanziell schlechter gestellt als Männer“, „Jeder vierte Baden-Württemberger hat einen Migrationshintergrund“, „Jeder vierte abhängig Beschäftigte in einem atypischen Beschäftigungsverhältnis“ oder „Frauen rücken verstärkt in Führungspositionen auf“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de) (Fläche Bevölkerung/ Landesdaten/ Mikrozensus) zur Verfügung.

## Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg  
70158 Stuttgart  
Tel. (0711) 641 – 2971 oder – 2513  
Mail: [mikrozensus@stala.bwl.de](mailto:mikrozensus@stala.bwl.de)

## Gründertag 2013 am 25. Januar bei der IHK Ulm

Gründungsinteressierte und Unternehmer/-innen in der Aufbauphase bei der Verwirklichung einer erfolgreichen Selbstständigkeit kompetent zu unterstützen - das ist das Ziel des Existenzgründertages, den die Industrie- und Handelskammer Ulm am Freitag, 25. Januar 2013 ab 13:30 Uhr veranstaltet.

In acht Referaten werden Informationen zu vielen wichtigen Aspekten einer Selbstständigkeit angeboten. So wird beispielsweise aufgezeigt, wie ein überzeugender Geschäftsplan erstellt wird, welche Marketingmaßnahmen Erfolg versprechend sind, welche Fördermöglichkeiten es für Gründer gibt, wie man seine Geschäftsidee finanzieren kann und welche soziale Absicherung notwendig ist.

Die Teilnehmer können genau die Programmpunkte auswählen, die für ihr Gründungsvorhaben von Interesse sind. Wer Kontakte zu anderen Existenzgründern knüpfen möchte, dem bietet sich beim Gründertag eine gute Gelegenheit. Beim Erfahrungsaustausch erhält man neue Ideen und Anregungen für das eigene Vorhaben.

Die Teilnahmekosten betragen 25 Euro. Das ausführliche Programm, das auch einen Anmeldecoupon enthält, kann unter [www.ulm.ihk24.de](http://www.ulm.ihk24.de) (Dokument 16246) oder unter Tel. 0731/173-250 abgerufen werden.

## Freiwillige Feuerwehr

### Jugendfeuerwehr

Heute Freitag den 18.1. ist um 18.00 Uhr Probe

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### EVANG. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN



**Evang. Pfarramt:**  
**Pfarrer Hans-Dieter Bosch.**  
Martin-Luther-Str. 6  
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914, Fax (07351) 7984  
E-Mail: [EvangelischeKircheWarthausen@web.de](mailto:EvangelischeKircheWarthausen@web.de)

### Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler: Tel. (07357) 856

### 20.01.2013 / 2. Sonntag nach Epiphania:

**9.30 Uhr Warthausen:** Gottesdienst mit Taufe von Mayla Charlotte May aus Warthausen und Kinderkirche. Ein **Chor aus Babenhausen** wird den Gottesdienst festlich mitgestalten.  
(Pfr. Hans-Dieter Bosch)

Dienstag, 22.01.

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 1 Warthausen (FBS BC)

19.00 Uhr Probenstermin Ensemble „Fantasie“

Mittwoch, 23.01.

14.30 Uhr Seniorenkreis (siehe unten)

Donnerstag, 24.01.

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 2 Warthausen (FBS BC)

18.30 Uhr Posaunenchor

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

### 27.01.2013 / Septuagesimae (70 Tage bis Ostern):

**9.30 Uhr Warthausen:** Gottesdienst und Kinderkirche.  
(Pfr. Hans-Dieter Bosch)



Herzliche Einladung zum ersten **Seniorenkreis** im Neuen Jahr am Mittwoch, den 23. Januar 2013 von 14.30 bis 17.00 Uhr. Eine bunte Mischung mit Rätseln, einem Film und einer Geschichte soll im Mittelpunkt dieses Nachmittags stehen. Dazu gibt es natürlich auch Kaffee und Kuchen. Wenn Sie uns einen Hinweis geben, holen wir Sie auch mit dem Pkw ab (Pfarramt: 07351 - 13914).

Hingewiesen wird auf den **WELTGEBETSTAG 2013**, der unser Nachbarland **FRANKREICH** zum Thema hat. Alle Interessierten sind zu einem Vorbereitungstreffen in Biberach, Martin-Luther-Gemeindehaus, am Dienstag, 29.01.2013 von 14 bis 17.30 Uhr (mit Kaffee-Pause) eingeladen. Dies ist eine Veranstaltung des evang. Bezirksarbeitskreis Frauen Biberach.

Am Freitag, den 1. März 2013 feiern wir (siehe oben) an vielen Orten den Weltgebetstag. Frauen aus Frankreich haben dazu einen Gottesdienstentwurf unter dem Titel „Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“ erstellt. Die Besonderheiten ihrer Kultur und Glaubenserfahrungen kommen in diesem Gottesdienst zum Ausdruck. Anfang Februar wird ein gesonderter Vorbereitungsabend für diesen Gottesdienst im Bereich Warthausen angeboten (Termin folgt demnächst). Hier trifft sich das ökumenische Vorbereitungsteam, das den Gottesdienst am 1. März in der katholischen Pfarrkirche St. Johannes Ev. in Warthausen ausstellt. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

## KATH. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN



### Gottesdienste

**Freitag, 18.01.**

**Pfarrkirche Warthausen**

**13.30 Uhr Trauerfeier, anschließend Urnenbeisetzung vom Ernst Hertzenberger**

**18.30 Uhr Eucharistiefeier**

† Wilhelm Selig  
† Theresia Vogel

– im Anschluss eucharistische Anbetung

**Samstag, 19.01.**

**Pfarrkirche Warthausen**

**18.30 Uhr Eucharistiefeier (vom Sonntag)**

† Franz Fischer  
† Anna Hehle  
† nach Meinung

**Sonntag, 20.01.**

**Pfarrkirche Warthausen**

**8.45 Uhr Eucharistiefeier**

**St. Maria Birkenhard**

**10.00 Uhr Eucharistiefeier**

– im Gemeindehaus „Kinder hören das Evangelium“

**Montag, 21.01.**

**Pfarrkirche Warthausen**

**7.45 Uhr Schülergottesdienst Kl. 1-4**

**Dienstag 22.01.**

**Pfarrkirche Warthausen**

**18.00 Uhr Rosenkranz**

**18.30 Uhr Eucharistiefeier**

† Theresia Vogel

**Mittwoch, 23.01.**

**St. Maria Birkenhard**

**18.00 Uhr Rosenkranz**

**18.30 Uhr Eucharistiefeier**

† Ernst Roth  
† Georg und Helene Sonntag

**Donnerstag, 24.01.**

**Pfarrkirche Warthausen**

**9.00 Uhr Eucharistiefeier**

**Freitag, 25.01.**

**Pfarrkirche Warthausen**

**18.30 Uhr Eucharistiefeier**

† Hildegard und Hans Schlanser

**„Kinder hören das Evangelium“**

Am Sonntag, den **20. Januar um 10.00 Uhr** findet im Gemeindehaus in Birkenhard das „Kinder hören das Evangelium“ statt. Wir laden alle Kinder ganz herzlich ein.

**Hallo Firmlinge und Jugendliche ab 15 Jahren!**

Habt ihr Lust auf eine besinnliche Woche mit Gebeten, Singen und Gesprächsgruppen neue Kraft zu tanken und den Glauben für Euch neu zu entdecken? Dann fahrt doch mit uns vom 01.04 bis 07.04.13 nach Taizé. Anmeldungen gibt es im Pfarramt oder direkt beim Kath. Jugendreferat in Biberach, Kolpingstr. 43. Weitere Infos unter Tel. 373673 bei Claudia Schädel.

**Missio-Mitglieder-Warthausen**

Die neuen Missio – Zeitschriften „Kontinente“ für die Monate Januar/Februar liegen hinten in der Kirche zum Mitnehmen auf.

**Fortbildungsangebote 2013**

Das neue Jahresprogramm des Dekanats Biberach mit Fortbildungsangeboten zur fachlichen und spirituellen Begleitung ehren- und hauptamtlicher Mitarbeiter/innen liegt vor. Es kann im Pfarramt eingesehen werden. Wer Zugang zu einem Computer hat, kann es sich auch als E-Mail-Anhang zusenden lassen (einfach per Mail anfordern beim kath. Dekanat unter: [dekanat.biberach@drs.de](mailto:dekanat.biberach@drs.de)). Im Internet finden Sie das Fortbildungsprogramm auch auf der Homepage des Dekanats Biberach: <http://dekanat-biberach.drs.de>

Die Fortbildungsangebote richten sich unter anderem an Wortgottesdienstleiter, Lektoren, Mitarbeiterinnen in Kinder- und Familiengottesdienstteams, Kirchengemeinderäte, Jugendleiter, Seniorenverantwortliche, Besuchsdienste, Hospizmitarbeiter. Darüber hinaus gibt es eine ganze Reihe offener Angebote für alle Interessierten.

**Paare können sich auf die Ehe vorbereiten**

Die katholischen Dekanate Biberach und Saugau bieten am 16./17.02.13 in Rot an der Rot einen Ehevorbereitungskurs für Paare an. Der Kurs findet statt von 10 bis 18 Uhr (Sa) und von 9.30 bis 14 Uhr (So). Das Ehepaar Julia Hainzl-Schlecht, Chris Schlecht und Gemeindefereferent Robert Gerner gestalten diesen Kurs. Er bietet Gelegenheit, über die Vorstellungen von Partnerschaft und Ehe miteinander ins Gespräch zu kommen, den täglichen Umgang miteinander in den Blick zu nehmen, sich über das Sakrament der Ehe zu informieren und der Frage nachzugehen, wie Paare Glauben und Leben in der Ehe praktisch verbinden können. Es wird eine Kursgebühr von 41 € pro Paar erhoben. Anmeldungen bitte bis zum 28.01.13 an die Geschäftsstelle der Dekanate, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Tel.: 07351/182130, E-Mail: [dekanat.biberach@drs.de](mailto:dekanat.biberach@drs.de), <http://dekanat-biberach.drs.de>

**Wer vermisst?**

In der Kirche ist Brille, Brillenetui sowie Regenschirm und Handschuhe vergessen worden. Diese Fundsachen können im Pfarrbüro abgeholt werden.





## VERANSTALTUNGEN VEREINE ORGANISATIONEN

### Kinderfasnet am 03.02.2013

#### - Voranzeige



Die Turnabteilung des TSV Warthausen organisiert auch dieses Jahr wieder einen Kinderfasching. Dieser findet am 3. Februar 2013 von 14 bis 16:30 Uhr in der Turn- und Festhalle statt. Wir freuen uns auf alle Kinder, Eltern, Oma, Opas und Angehörige und Freunde.

Die Kinderturngruppen haben wieder ein tolles Programm vorbereitet.

### Spielzeugbasar

#### - Voranzeige

Am Sa, 02.03. 2013 von 10.00 -12.00 Uhr findet in der Turn- und Festhalle wieder der traditionelle Spielzeugbasar statt. Verkauft werden gut erhaltene Spielsachen, Fahrzeuge, Bücher, Spiele, Puzzles, Videos, DVDs, Hörspiele, Playmobil, Lego, Barbies ... Fußball- und Karatekleidung (keine! Stofftiere!!!). Anmeldungen bitte unter: BC-578544 BC-82 93 25

### BERG- UND HEIMATFREUNDE

#### Fastnachtsumzug in Laupertshausen

Am **19.1.2013** wandern wir zum **2. Laupertshausen Bergsprung** der Narrenzunft Laupertshausen.

Der Umzug beginnt um 16.00 Uhr.

Treffpunkt: 13.30 Uhr Raiba Warthausen

13.45 Uhr Gemeindehaus Oberhöfen

Nach dem Umzug kann in der Halle und im Zelt weiter gefeiert werden.

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

#### Schneeschuhwanderung

Am **Samstag, 2.2.2013** starten wir zu einer Schneeschuhwanderung im Allgäu.

Schneeschuhe können gegen eine Gebühr ausgeliehen werden. (bitte bei Manfred Schad anmelden. Tel. 07351 / 74314)

Genauere Infos im nächsten Gemeindeblatt.

### LIEDERKRANZ

Wer gerne singt, zum Beispiel Schlager von Peter Maffay, der ist gerne willkommen beim gemischten Chor des Liederkranz Warthausen.

Trau dich ruhig!

Gesangsprobe ist immer am Freitag, um 20.00 Uhr im Franz Reichle Saal, Grundschule Warthausen, unterer Eingang.

### MUSIKVEREIN

Die nächste Probe ist am Dienstag, 22. Januar 2013, um 20.00 Uhr

#### Förderverein Musikverein Warthausen e.V.

Der Förderverein des Musikvereins Warthausen lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Fördervereins zur Jahreshauptversammlung am 26. Januar um 19:00 Uhr ins Vereinsheim der Gartenfreunde Warthausen ein.

Folgende Tagesordnung ist geplant:

Top 1 Begrüßung

Top 2 Bericht 1. Vorsitzender

Top 3 Bericht Schriftführer

Top 4 Bericht Kassierer

Top 5 Bericht Kassenprüfer

Top 6 Entlastung

Top 7 Wahlen

Top 8 Sonstiges

Schriftliche Anträge und Wünsche sind an den 1. Vorsitzenden Peter Schuck, Erlenweg 29, 88447 Warthausen zu richten.

Bitte beachten Sie die geänderte Tagesordnung!

### NARRENGILDE "RISSTAL-GURRA"

*Klaue – Hora – Knurra, mir sand Risstalgurra.*

*Aus Warthausa und Umgebung sam m`r her. Grrrrrr*

Das zweite Fasnetswochenende beginnt am Samstag, den 19.01. mit dem 2. Laupertshausen Bergsprung. Abfahrt: 14 Uhr, Umzugsbeginn: 15:31 Uhr. Am Sonntag, den 20.01. fahren wir zum Jubiläumsumzug des Narrenvereins Ebersbach-Musbach. Abfahrt: 11:30 Uhr, Umzugsbeginn: 13:30 Uhr. Abfahrt ist jeweils pünktlich, am Sportplatz in Warthausen.

**Voranzeige:** Am nächsten Freitag, den 25.01. um 18 Uhr, finden das Narrenbaumstellen und die Gurra-Taufe auf dem Dorfplatz statt. Hierzu sind nicht nur alle Gurra herzlich eingeladen!

### SCHÜTZENVEREIN BIRKENHARD

**Fr. 18.01.2013** RWK Luftgewehr 2. Mannschaft in Kirchberg

20.00 Uhr **So. 20.01.2013** Ausschusssitzung im Schützenhaus

**Fr. 25.01.2013** Sportkreis Jugendtag in Uttenweiler 19.30 Uhr

#### Herzlichen Glückwunsch !

Gewinner der Neujahrsscheibe ist Karl-Heinz Welsler. Gewinner beim Er und Sie Pokal ist Laura Schwellinger und Martin Hecht

### SCHWÄBISCHER ALBVEREIN

#### Winterwanderung um Warthausen

Am kommenden Sonntag, 20.01.2013 wandern wir rund um Warthausen. Unser Wanderweg führt uns je nach Wetterlage um die Gemeinde. Um 13.30 Uhr wandern wir von der Raiba Warthausen ab. Die Schlusseinkehr ist in einer Gaststätte in Warthausen.

### SPIELGEMEINSCHAFT

#### TSV WARTHAUSEN/ SV BIRKENHARD

#### Jugendfußball

#### F-Junioren Sonntag 20.01.13

Hallenturnier in Stafflangen

Spielbeginn: 11:33 Uhr

Treffpunkt 10:45 Uhr Sportplatz Birkenhard

### TSV WARTHAUSEN

#### Volksfürsorge-Hallen-Cup in der BSZ-Halle

Am kommenden Wochenende führt der TSV Warthausen bereits zum 5. Mal den Volksfürsorge-Hallen-Cup in der BSZ-Halle in Biberach durch. Sowohl am Samstag als auch Sonntag spielen jeweils 12 A-Junioren-Mannschaften um den Titel. Weitere Informationen und Spielpläne unter [www.tsv-warthausen.de](http://www.tsv-warthausen.de). Über zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen. Der Eintritt ist frei. Bei einem Torwandschießen kann neben Reisegutscheinen auch ein BMW 1er gewonnen werden. Ein Besuch lohnt sich also. Allen Helfern und Kuchenspendern bereits im Vorfeld ein herzliches Dankeschön.



### Herren-Fußball

Am Donnerstag, 24.01. beginnen wir mit der Vorbereitung auf die Rückrunde. Hier werden die Grundlagen für eine hoffentlich erfolgreiche Rückrunde gelegt. Ein möglichst vollzähliges Erscheinen wird deshalb erwartet.

### Karateabteilung

#### Neue Karate-Kurse

Ab kommender Woche bietet die Abteilung Karate des TSV Warthausen neue Einsteigerkurse an. Unter Anleitung eines erfahrenen Teams der lizenzierten Trainer Siegfried Kirsten, Norman Rauch und Dr. Roland Pfau können interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene die faszinierende Welt der fernöstlichen Kampfsportart entdecken.

Die Kinder- und Jugend-Einsteigerkurse für 6-12-jährige finden dienstags ab 22.01. jeweils 17:15-18:15 Uhr im Gymnastikraum des Gemeindehauses Oberhöfen und freitags ab 25.01. 16-17 Uhr in der neuen Sporthalle in Warthausen statt. Trainiert wird barfuß in lockerer Sportkleidung. Besondere Vorkenntnisse oder Ausrüstung sind nicht erforderlich. Kinder und Jugendliche mit Vorkenntnissen können freitags 17-18 Uhr in der neuen Sporthalle in Warthausen hinzukommen.

Da Karate nicht an Altersgrenzen gebunden ist, wird außerdem ein Kurs für Erwachsene angeboten. Hier sind sowohl Neu- als auch Wieder-Einsteiger herzlich willkommen. Start des Kurses für Erwachsene ab 18 Jahren ist am 21.01., das Training findet dann montags 20:00-21:30 Uhr in der neuen Turnhalle in Warthausen statt.

Weitere Informationen sind auf der Homepage des TSV Warthausen erhältlich: [www.tsv-warthausen.de](http://www.tsv-warthausen.de).

### Tischtennisabteilung

Am kommenden Wochenende beginnt die Rückrunde der Warthausener Tischtennismannschaften. Dabei kommt es zu folgenden Punktspielen:

19.01.2013

10:00 Uhr Jungen I - TSV Rot an der Rot,

10:00 Uhr Jungen 3 - TSV Kirchberg

15:30 Uhr SV Ringschnait - Herren II,

15:30 Uhr Herren I - SV Riedlingen,

18:00 Uhr TTC Bad Schussenried - Herren III,

20.01.2013

10:00 Uhr TTF Ochsenhausen - TSV Warthausen (Abfahrt 9:15 am Ortszentrum)

Zuschauer zu den Heimspielen in der Turn- und Festhalle sind herzlich willkommen.

Infos zu Tabellen und Ergebnissen können im Internet unter [www.tsv-warthausen.de](http://www.tsv-warthausen.de) abgerufen werden. Ausführliche Spielberichte zu den Jugend- und Herrenspielen sind auf dieser Homepage unter der Abteilung Tischtennis, Spielberichte nachzulesen.

### BÜRGERTELEFON DER WARTHAUSER CDU-GEMEINDERATSFRAKTION

Heute Freitag, 18.01.2013, 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr,  
Karin Rieger, Tel. 71196.

### JAHRGANG 1924 - 1925

Wir treffen uns am Donnerstag, den 24.01.2013, um 14.30 Uhr im Café Schloßblick.

### JAHRGANG 1926 UND 1930

Unser nächstes Treffen ist am Dienstag, den 22.01.2013 wie immer um 14.30 Uhr im Café Schloßblick.

### JAHRGANG 1942 - 1943

Am Mittwoch, den 23.01.2013, Jahrgänger-Versammlung mit Partner im Café Schloßblick um 14.30 Uhr.  
Bitte vollzählig erscheinen.

### SONSTIGES



### Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.

Lust auf Ehrenamt ? Der Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V. sucht ehrenamtliche gesetzliche Betreuerinnen und Betreuer. Menschen, die ihre Angelegenheiten aufgrund Krankheit oder Behinderung nicht selbst regeln können, erhalten seit 1992 einen rechtlichen Betreuer zur Seite gestellt.

Wenn in der Familie niemand das Betreueramt übernehmen möchte oder kann, ist ein ehrenamtlicher Betreuer zu bestellen. Der Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V. sucht für diese interessante Aufgabe engagierte und lebenserfahrene Menschen, die sich vorstellen können, ehrenamtlich einer behinderten oder kranken Person zur Seite zu stehen. Für Kontakte mit der betreuten Person, den jeweils involvierten Behörden, Gerichten, Ärzten, Verwaltungen und dem weiteren Umfeld sind nach unserer Erfahrung ca. 2 Stunden pro Woche zu investieren.

Da häufig auch Menschen mit Migrationshintergrund oder einer anderen Muttersprache betroffen sind, freuen wir uns auch über Interessenten mit Kenntnissen in anderen Sprachen.

Der Verein unterstützt, berät, begleitet und schult die Betreuer in allen Aufgaben der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Interessiert? Dann melden Sie sich bei Andreas Hofer Sennhofgasse 7, 88400 Biberach, Telefon 07351 17869, E-Mail: [andreas.hofer@betreuungsverein-bc.de](mailto:andreas.hofer@betreuungsverein-bc.de)

### IMPRESSUM

#### HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen  
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23  
E-Mail: [gemeinde@warthausen.de](mailto:gemeinde@warthausen.de)  
Internet: [www.warthausen.de](http://www.warthausen.de)

#### Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr  
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

#### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

#### Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim  
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ursula Müller, E-Mail: [andrestarz@dwagner.de](mailto:andrestarz@dwagner.de)

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



**Deutsche  
Rentenversicherung**  
Baden-Württemberg

### **Minijobs: Niedrige Beiträge bei vollem Schutz**

**Seit 1. Januar 2013 können Minijobber monatlich 450 Euro verdienen. Gleichzeitig sind sie jetzt in der gesetzlichen Rentenversicherung versicherungspflichtig. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.**

Zum 1. Januar 2013 stieg die Geringfügigkeitsgrenze für Minijobber von 400 auf 450 Euro. Gleichzeitig sind sie jetzt automatisch versicherungspflichtig in der gesetzlichen Rentenversicherung. Bei einem monatlichen Gehalt von 450 Euro müssen Minijobber in der gewerblichen Wirtschaft damit einen Eigenbeitrag von 17,55 Euro zahlen. Mit diesem Betrag sichert sich der Minijobber den vollen Schutz der gesetzlichen Rentenversicherung. Das hat Vorteile – nicht nur bei der späteren Rente: Unter anderem kann man die Gesundheitspräventionsprogramme der Rentenversicherung nutzen und eine Riester-Rente abschließen.

Minijobber können sich aber auch von der Versicherungspflicht befreien lassen. Dies erfolgt über einen schriftlichen Antrag beim Arbeitgeber und gilt unwiderruflich bis zum Ende der Beschäftigung. Der Arbeitgeber zahlt dann nur noch seinen Pauschalbeitrag zur Rentenversicherung in Höhe von 15 Prozent des Verdienstes.

Bei Beschäftigungen in Privathaushalten beträgt der Arbeitgeberanteil fünf Prozent. Da der Beitragssatz zur Rentenversicherung bei 18,9 Prozent liegt, zahlen versicherungspflichtige Minijobber 62,55 Euro für den vollen Schutz der Rentenversicherung. Auch Minijobber, die in Privathaushalten beschäftigt sind, können sich von der Versicherungspflicht befreien lassen.

Nähere Informationen bietet das Faltblatt „Minijobs: Niedrige Beiträge, voller Schutz“. Dieses kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail ([presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de)) bestellt werden. Im Internet ([www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de)) steht es ebenfalls als PDF-Download zur Verfügung.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente und Rehabilitation gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich im Regionalzentrum in Ulm, Wichernstr. 10, 89073 Ulm. Voranmeldungen unter Tel.: 0731/920410 verkürzen die Wartezeit.

Seit 01. März 2011 bietet die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg individuelle Beratungen zur Altersvorsorge. Im „Servicezentrum für Altersvorsorge Ulm“ informieren wir Sie individuell, unabhängig und kostenlos. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0731 92041-350 oder schreiben Sie eine Email an: [altersvorsorge.ulm@drv-bw.de](mailto:altersvorsorge.ulm@drv-bw.de)



### **Landratsamt Biberach**

Neujahrsempfang des Landkreises  
**Landtagspräsident Guido Wolf  
in Mittelbiberach**

Landrat Dr. Heiko Schmid lädt alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zum traditionellen Neujahrsempfang des Landkreises am Freitag, 25. Januar 2013, um 19 Uhr in die Turn- und Festhalle Mittelbiberach ein. Der diesjährige Neujahrsempfang steht ganz im Zeichen des 40-jährigen Jubiläums des Landkreises. Hauptredner beim diesjährigen Neujahrsempfang ist Landtagspräsident Guido Wolf. „Es freut mich, dass wir nach dem Besuch von Ministerpräsident Winfried Kretschmann im letzten Jahr, mit Landtagspräsident Guido Wolf auch in diesem Jahr einen hervorragenden Redner für den Neujahrsempfang gewinnen konnten.“, sagt Landrat Dr. Heiko Schmid.

„Das Jahr 2013 ist für den Landkreis ein besonderes Jahr.“, betont das Kreisoberhaupt. „Der Neujahrsempfang ist der Auftakt der Feierlichkeiten zum 40-jährigen Jubiläum des Landkreises Biberach.“

#### **Einlasskarten können bestellt werden**

Beim Neujahrs- und Bürgerempfang steht aus Kapazitätsgrenzen der Turn- und Festhalle ein begrenztes Angebot an Plätzen zur Verfügung. Es können deshalb unter [www.biberach.de](http://www.biberach.de) oder

telefonisch unter 07351 52-6430 kostenlose Einlasskarten bestellt werden. Pro Person werden maximal zwei Karten vergeben. Eine Sitzplatzgarantie besteht nicht. Einlass mit Einlasskarten ist ab 18 Uhr.

*Das Landratsamt informiert*

#### **Kostenlose Kurse für Scheidungskinder**

**Anfang März 2013 starten wieder neue Kurse der therapeutischen Scheidungskindergruppen. Aufgenommen werden Kinder, deren Eltern sich getrennt haben. Unerheblich dabei ist wie lange die Trennung zurückliegt.**

Mädchen und Jungen ab der zweiten Klasse bis zu einem Alter von 13 Jahren werden von zwei therapeutisch ausgebildeten Mitarbeitern begleitet und unterstützt, die oft mit vielen Emotionen einhergehende Trennung der Eltern aktiv zu bewältigen.

Die Kinder erleben in der Gruppe, dass auch andere Kinder ähnliche Erfahrungen wie sie gemacht haben und können sich darüber austauschen. Sie werden unterstützt, ihre Gefühle in Bezug auf die Trennung der Eltern wahrzunehmen und auszudrücken. Die Kinder bekommen Anregungen, wie sie besser mit der veränderten Lebenssituation umgehen können. Bei den Gruppenstunden sollen auch das Spiel und der Spaß nicht zu kurz kommen.

Beide Elternteile sind eingebunden durch das Angebot eines Elterninformationsabends, bei dem über den inhaltlichen Gruppenverlauf informiert wird. Außerdem findet ein gemeinsames Abschiedsfest am Ende des Kurses statt.

Nach einem Aufnahme- und Informationsgespräch findet eine „Schnupperstunde“ statt, nach der sich die Kinder für oder gegen eine Teilnahme entscheiden können.

Der Gruppenraum befindet sich in der Rollinstraße 15 in Biberach. Das Angebot ist kostenlos.

Die Kinder treffen sich jeweils einmal die Woche für anderthalb Stunden bis zu Beginn der Sommerferien. Das sind zirka 15 Gruppentreffen.

Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 07351 52-6216 (Sekretariat Jugendamt) oder 07351/ 52-6388 (Wolfgang Henne) entgegengenommen.

*Das Landratsamt informiert*

#### **Triple P: Elternkurs in Laupheim**

**Eltern wünschen sich eine schöne und vertrauensvolle Beziehung zu ihren Kindern. Leider gibt es im Alltag mit Kindern aber auch genügend schwierige Situationen, in denen Eltern vor den Herausforderungen der Erziehung stehen. Dabei können manchmal kleine Veränderungen in der Erziehung zu großen Unterschieden im Alltag führen. Von diesem Ansatz geht jedenfalls das Elternprogramm Triple P aus.**

Triple P versteht sich als „Positive Erziehung“ und baut dabei auf den Stärken der Familie auf. Das Jugendamt Biberach bietet nun in Kooperation mit dem Landesprogramm Stärke bereits zum zweiten Mal ein kostenloses Triple P-Gruppentraining in Laupheim an. Der Kurs richtet sich an Eltern von Kindern bis 12 Jahren. Durch eine geprüfte Triple P Gruppentrainerin werden hilfreiche und bewährte Erziehungsfertigkeiten vermittelt.

Der Kurs findet an vier Abenden von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr für eine kleine Gruppe von vier bis sechs Eltern statt. Ergänzt werden die Termine durch persönliche Telefonate mit der Trainerin. Die Termine für den Kurs sind am 14., 21., 28. Februar und am 7. März 2013 in der Außenstelle des Jugendamtes in Laupheim. Für weitere Informationen und Anmeldungen können sich Interessenten an Jutta Schlachter unter 07351 52-7676 wenden.

### **Öchsle-Schmalspurbahn Jahreszahlen 2012**

#### **Öchsle-Bahn legte 2012 zu**

Auf Erfolgskurs dampfte die Öchsle-Museumsbahn 2012: Mit 42.864 Fahrgästen konnte sie im Vergleich zum Vorjahr um 2527 zulegen. Gleichzeitig wurde die Auslastung der Züge um 12 Prozent gesteigert, was für besonders erfreute Gesichter beim Öchsle Schmalspurbahnverein und bei der gemeinnützigen Öchsle-Bahn Betriebsgesellschaft sorgt.



„Die gestiegene Auslastung bedeutet neben wirtschaftlicher Effizienz insbesondere, dass die hohe Belastung des ehrenamtlichen Personals reduziert werden konnte“, zeigte sich Andreas Albinger, Geschäftsführer der Öchsle-Bahn Betriebsgesellschaft, im Jahresrückblick zufrieden. Albinger hatte das Amt als Geschäftsführer im Juli von Klaus-Peter Schust übernommen. Er sieht den vor zwei Jahren eingeschlagenen Kurs bestätigt. Damals war das Öchsle erstmals mit einem reduzierten Fahrplan unterwegs, um Betriebskosten und Personalbelastung zu verringern. Dies führte 2011 zu einem Fahrgastrückgang, jedoch gelang eine Auslastungssteigerung von 15 Prozent. „Dass wir 2012 nun wieder mehr Besucher begrüßen und gleichzeitig die Auslastung erneut verbessern konnten, ist ein tolles Ergebnis“, freute sich Albinger. Dabei sei die Zahl der Fahrtage nochmals leicht von 79 auf 75 gesunken. Für 18 Fahrten wurde die historische Schmalspurbahn außerhalb des Fahrplans gebucht.

Allerdings hatten die Öchsle-Verantwortlichen den Fahrgästen 2012 auch Besonderes geboten: Erstmals war ein offener Sommerwagen auf der Schmalspurstrecke unterwegs. „Ein solches Cabrioerlebnis ist bei den Museumsbahnen in den westlichen Bundesländern einmalig“, sagte Albinger. Zudem war die Öchsle-Lok 99 788 „Berta“ nach fast fünf Jahren Werkstattaufenthalt wieder im Einsatz. Bester Betriebstag war am Ochsenhauser Bahnhofsfest im September, bei dem 1400 Fahrgäste und insgesamt 5500 Besucher gezählt wurden. Volle Züge zog die 55-jährige „Berta“ ebenfalls bei den beliebten Winterdampffahrten mit 1913 und den Nikolausfahrten mit 4630 Gästen. Für hiesige Eisenbahnfreunde längst eine feste Größe, hat das Öchsle auch an internationalem Renommee gewonnen. So waren zur Mondscheinfahrt im November eigens Gäste aus Portugal angereist und an Dreikönig 2013 verkehrte ein Sonderzug auf Wunsch einer englischen Reisegruppe, wie Albinger berichtete. Das wachsende Interesse am Öchsle zeigt sich auch bei dessen Internetauftritt: Hier registrierten die Verantwortlichen deutlich steigende Zugriffszahlen. 182.354 Besucher (2011: 146.131) klickten sich zum virtuellen Öchsle.

Dass hinter diesen Erfolgszahlen eine Menge ehrenamtlicher Arbeit des Öchsle-Schmalspurbahnvereins steckt, belegte dessen Vorsitzender Benny Bechter mit einer weiteren Zahl: Über 10.000 Arbeitsstunden wendeten die Vereinsmitglieder für Dienste als Lokführer, Heizer, Zugführer, Schaffner und im Restaurationswagen, für Werkstattdarbeiten sowie für die Instandhaltung der Zugstrecke auf. Derzeit arbeiten die Mitglieder des Schmalspurbahnvereins im Warthausener Lokschuppen mit großem Aufwand daran, die historischen Wagen für die kommende Saison ab 1. Mai fit zu machen. Unter anderem muss der für den Museumszug unverzichtbare Restaurationswagen sowie der Gepäckwagen für den Fahrradtransport überarbeitet und in einer Hauptuntersuchung abgenommen werden. Geschäftsführer Albinger kümmert sich einstweilen mit seinen Mitarbeitern darum, Fahrgäste und Busunternehmen für die kommende Saison anzusprechen. In diesen Tagen ist er dazu gemeinsam mit der Oberschwaben-Tourismusgesellschaft bei der Touris messe CMT in Stuttgart präsent. Weitere Messeauftritte sind in Augsburg und Kempten vorgesehen.

INFO: Informationen zur Öchsle-Bahn gibt es im Internet unter [www.oechsle-bahn.de](http://www.oechsle-bahn.de).

Text: Thomas Freidank (tf)



## Skiclub Aßmannshardt e. V.

### Die Saison ist noch nicht zu Ende.

Auf geht's zur nächsten Ausfahrt, **dem Familienwochenende in Maierhöfen von 15. - 17. Februar 2013.**

Ein Wintertraum - unsere **Valentinsausfahrt nach Berwang am Donnerstag, 21. Februar 2013.** Extra unter der Woche, damit man auf der Piste auch mal Platz hat. Wie im letzten Jahr wird diese Ausfahrt wieder ein Wintertraum.

Und jetzt kommt's - **unsere Männerausfahrt ins Brandner Tal - das wird am Samstag, 23. Februar 2013** bestimmt auch ein tolles Skivergnügen.

Und unser Highlight: **Apres- Ski- Ausfahrt nach Fiss-Ladis-Serfaus am Samstag, 16. März 2013** anmelden- mitfahren-genießen !

Wer noch weitere Infos braucht, uns findet man im Internet unter [www.sc-assmannshardt.de](http://www.sc-assmannshardt.de)

### Skigymnastik...

damit bis zu den Ausfahrten auch alle fit sind, findet unsere Skigymnastik auch weiterhin **Mittwochs, ab 20.00 Uhr in der Halle in Aßmannshardt** statt.

## Information über die Vollzeitschulen der Karl-Arnold-Schule

Am Donnerstag, 31.01.2013, finden in der Zeit zwischen 16:30 und 19:00 Uhr Informationsveranstaltungen zu den nachfolgend genannten Vollzeitschulen der Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach statt. Wir informieren Sie über Aufnahmevoraussetzungen, Ausbildungsinhalte und Ausbildungsabschlüsse der verschiedenen Schularten. Unsere beruflichen Vollzeitschulen gewährleisten die hohe Durchlässigkeit im Bildungssystem des Landes Baden-Württemberg und ermöglichen zahlreiche weiterführende Schulabschlüsse.

Die Karl-Arnold-Schule bietet an diesem Abend Informationen zu den folgenden Schularten an:

**Nach dem Hauptschulabschluss:** Zweijährige Berufsfachschule mit den Profilen Elektrotechnik, Metalltechnik und Labor-technik (9+2Modell);

einjährige Berufsfachschule Bauzeichner und einjährige Berufsfachschule Zimmerer, einjährige Berufsfachschule Elektronik, einjährige Berufsfachschule Installationstechnik, einjährige Berufsfachschule Metalltechnik, einjährige Berufsfachschule Fahrzeugtechnik.

**Nach dem Hauptschulabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung:** Meisterschule für das Bauhandwerk – Zimmerer, zweijährige Fachschulen für Technik – Fachrichtung Bautechnik und Fachrichtung Maschinentechnik (Techniker-Schulen).

**Nach der Mittleren Reife:** Technisches Gymnasium (3-jährig) mit den Profilen Mechatronik, Informationstechnik und Gestaltungs- und Medientechnik, einjähriges Technisches Berufskolleg 1, zweijähriges Berufskolleg für Pharmazeutisch-Technische Assistenten (PTA).

**Nach der Mittleren Reife und abgeschlossener Berufsausbildung:** einjähriges zur Fachhochschulreife führendes Berufskolleg mit dem Schwerpunkt Technische Physik.

Die einzelnen Schularten stellen sich in unseren Räumen im Erdgeschoss und im Obergeschoss vor. Nähere Informationen zu den Räumlichkeiten erhalten Sie am Info-Tisch beim Haupteingang.

Bewerbungsschluss für alle Vollzeitschularten ist der 01. März 2013. Bitte bewerben Sie sich online unter [www.kas-bc.de](http://www.kas-bc.de)

## Die Matthias-Erzberger-Schule informiert über ihre Vollzeitschulen

Am 31. Januar findet in der Matthias-Erzberger-Schule im Kreisberufsschulzentrum ein Informationsabend für Eltern, Schülerinnen und Schüler statt. In der Zeit von 16.30-20.00 Uhr können sich Jugendliche mit Hauptschulabschluss und mit mittlerem Bildungsabschluss über die Angebote an Vollzeitschularten informieren.



Die Matthias-Erzberger-Schule bietet nach dem Hauptschulabschluss die 2-jährigen Berufsfachschulen mit den Profilen Gesundheit und Pflege oder Ernährung und Hauswirtschaft an, die alle zur mittleren Reife führen.

Sie erfahren alles über Aufnahmevoraussetzungen, Bildungsinhalte, Abschlüsse und anschließende Ausbildungsmöglichkeiten.

Mit dem mittleren Bildungsabschluss haben Jugendliche die Möglichkeit, am 2-jährigen Berufskolleg die Ausbildung zum biotechnologischen Assistenten zu absolvieren und zusätzlich die Fachhochschulreife zu erlangen.

Schüler mit dem Abschlussziel Abitur haben seit diesem Schuljahr die Möglichkeit, bereits ab Klasse 8 das 6-jährige Gymnasium für Ernährung, Soziales und Gesundheit zu besuchen. Für Schüler mit dem mittleren Bildungsabschluss bzw. nach Klasse 9 des allgemeinen Gymnasiums stehen die beruflichen Gymnasien mit den Profilen Ernährungswissenschaft, Biotechnologie und Sozialwissenschaft zur Wahl.

Informationen für Hauptschüler werden im Raum 142 (Musiksaal) angeboten, für Jugendliche mit mittlerem Bildungsabschluss bzw. Ziel Abitur im Raum 255/256. Die Räume sind ab Haupteingang ausgeschildert.

**Anmeldeschluss für alle Vollzeitschularten ist der 1. März bzw. für das 6-jährige Gymnasium der 15. Mai.**

Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.mes-bc.de](http://www.mes-bc.de).



### Mundart im Heggbacher Festsaal

**Xaver Scheiffele und die Schwabenseele Tiefe Einblicke ins schwäbische Seelenleben verspricht Xaver Scheiffele, alias Jörg Weggemann, mit seinem Programm „heimatlandabrau“ am Freitag, 25. Januar, im Heggbacher Festsaal. Das Mundartkabarett beginnt um 20 Uhr.**

Xaver Scheiffele widmet sich einen Abend lang den wirklich wichtigen Fragen: Wird Schwäbisch die neue Amtssprache in der EU? Lösen spätzlesbetriebene Raketen das Raumfahrtprogramm der USA ab? Wird Oberschwaben zum Weltkulturerbe ernannt? Mit seinem Programm „heimatlandabrau“ führt der Mann mit der Karokappe und dem losen Mundwerk ganz nebenbei ein in Dialekt und Denke Oberschwabens und lässt dabei tief in die Schwabenseele blicken.

Hinter Xaver Scheiffele verbirgt sich der Mundartkabarettist Jörg Weggemann, der seit mehr als 20 Jahren die Lachmuskeln seiner oberschwäbischen Heimat trainiert.

INFO:

Karten gibt es für sieben Euro im bereits begonnenen Vorverkauf an der Pforte in Heggbach und für acht Euro an der Abendkasse. Reservierungen sind unter Telefon 07353 81-0 möglich.

### Landwirte-Schulung: „Lernort Bauernhof“ im Landkreis Biberach

Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist der ideale Lernort, um Kindern und Jugendlichen zu zeigen und „begreiflich“ zu machen, wie Landwirtschaft funktioniert, wie Lebensmittel erzeugt und verarbeitet werden. Mit dem Projekt „Lernort Bauernhof“ sollen Betriebe angesprochen werden, die sich für Schulklassen öffnen und mit den Schülern arbeiten wollen. Es wird getragen von den drei berufsständischen Landjugendorganisationen und vom landesweiten Projektbüro „Lernort Bauernhof“. Um interessierte Landwirte, ob Neueinsteiger oder bereits erfahren, beim Bauernhoflernen zu unterstützen, bietet das LoB-Projektbüro gemeinsam mit dem Landwirtschaftsamt Biberach eine eintägige Fortbildung an. Sie beginnt am Montag, 28. Januar 2013 um 09.30 Uhr auf dem Landwirtschaftsbetrieb von Martina Magg-Riedesser in Achstetten, die ihre Erfahrungen beim Bauernhoflernen mit Schulen weitergibt. Am Nachmittag stellt Josef Weber in Biberach-Mettenberg seine pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vor. Weitere Themen bis 16.00 Uhr sind: Informationen zu landesweiten Aktivitäten, Erfahrungsaustausch, Grundlagenschulung Lernort Bauernhof 6. und 14.02.2013.

Wer an Fachexkursion und Grundlagenschulung teilnimmt, kann eine landeseinheitliche Urkunde und ein Hofschild „Lernort Bauernhof-Betrieb“ erhalten. Die Fachexkursion kostet 5 € zzgl. Verpflegung und richtet sich an lebensmittelerzeugende Betriebe der Landwirtschaft und des Gartenbaus.

Anmeldung sofort erbeten. Das Programm ist erhältlich beim Lernort Bauernhof-Büro, Peter Heffner, Tel: 07524/40019-40, Fax: 07524/40019-20, Email: [lernortbauernhof@lbv-bw.de](mailto:lernortbauernhof@lbv-bw.de) und beim Landwirtschaftsamt Biberach, Daniela Schweikhart, Tel: 07351/52-6731. Anmeldung baldmöglichst erbeten. Mehr Infos unter [www.lob-bw.de](http://www.lob-bw.de)

## Beachten Sie bitte

vor Ihrem  
Einkauf  
die Anzeigen  
unserer  
Inserenten



GEBOREN  
AM  
31.07.1947

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE  
BLUT   
BEIM ROTEN KREUZ

[www.DRK.de](http://www.DRK.de) 0800 11 949 11

NEU  
GEBOREN  
AM  
22.01.2010



*Grünfinkenpaar am Futterautomat.*

# Vögel füttern im Winter

## Der NABU gibt Infos und Tipps zur Winterfütterung

Das Füttern von Vögeln zur Winterzeit hat nicht nur in Deutschland eine lange Tradition. Es ist bei vielen Vogelfreunden beliebt und von Beginn an auch in unserem Verband verankert. An Futterstellen lassen sich die Tiere aus nächster Nähe beobachten. So vermittelt das Füttern Naturerlebnis und Artenkenntnis zugleich. Das gilt besonders für Kinder und Jugendliche, die immer weniger Gelegenheit zu eigenen Beobachtungen und Erlebnissen in der Natur haben.

Der NABU sagt, worauf zu achten ist, um den Nutzen für die Vögel zu sichern und Freude an der Vogelfütterung zu haben.

### **Richtig füttern - so geht's:**

**Füttern Sie Wildvögel erst bei Frost oder Schnee, dann aber regelmäßig.** Die Vögel finden nun kaum Futter und verbrauchen trotzdem viel Energie, um ihre Körpertemperatur von rund vierzig Grad gegen die Kälte der Umgebung aufrecht zu erhalten. Labormessungen haben ergeben, dass zum Beispiel Meisen in einer einzigen Kältenacht bis zu zehn Prozent ihres Gewichtes verlieren.

**Wählen Sie Futterspender, bei denen die Tiere nicht im Futter herumlaufen und es mit Kot verschmutzen können.** Auf diese Weise minimieren Sie die Übertragung und Ausbreitung von Krankheitserregern.

**Am besten verwenden Sie Futtersilos, da hier das Futter nicht verdirbt und sich keine Nahrungsreste sammeln können.** Futterspender müssen so gebaut und angebracht werden, dass das Futter auch bei starkem Wind, Schnee und Regen nicht durchnässt werden kann, da es sonst verdirbt oder vereist.

### **Wohin mit dem Futterspender?**

Platzieren Sie Futterspender mit genügend Abstand zur nächsten Glasscheibe (mindestens zwei Meter) und an einer übersichtlichen Stelle, so dass sich auch keine Katzen anschleichen können.

**Reinigen Sie herkömmliche Futterhäuschen regelmäßig mit heißem Wasser und legen Sie täglich nur wenig Futter nach.** Aus hygienischen Gründen sollten Sie beim Reinigen Handschuhe tragen.

### **Welches Futter eignet sich am Besten?**

Für **Körnerfresser** wie Finken, Sperlinge und Ammern: Sonnenblumenkerne und Freiland-Futtermischungen.

Für **Weichfutterfresser** wie Rotkehlchen, Heckenbraunelle, Meisen, Amseln, Zaunkönig: Rosinen, Obst, Haferflocken, Kleie, Meisenknödel. Keinesfalls sollte man salzige Nahrung wie Speck oder Salzkartoffeln anbieten. Auch Brot ist nicht zu empfehlen, da es im Magen der Vögel aufquillt.

**Nutzen Sie jetzt unser Einsteiger-Angebot!**

# **3x inserieren!** **und nur 2x bezahlen!**

**gilt nur für gewerbliche Anzeigen**

**Jetzt kommen Sie zum Zug!** Für Sie als Neukunde gibt es jetzt den EINSTEIGER-TARIF 3 für 2\* in Ihrem Mitteilungsblatt. So präsentieren Sie Ihre Angebote optimal und nachhaltig und gewinnen viele neue Kunden. Sie buchen einfach 3 Anzeigen zum Preis von 2. Und für weitere Anzeigen gibt es ebenfalls günstige Preise in Einzelgemeinden und für Anzeigenkombinationen.

**Machen Sie den Test!** Gerne stimmen wir alle Einzelheiten auf Ihren individuellen Bedarf ab. Wir entwerfen und gestalten auch Ihre Anzeigen nach Ihren Vorgaben und mit Ihrem Firmenlogo, falls Sie noch keine Werbevorlagen haben.

## **BUCHUNG UND WEITERE INFORMATIONEN**

**Telefon 07154/8222-70**

**Telefax 07154/8222-15**

**[andreastarz@dvwagner.de](mailto:andreastarz@dvwagner.de)**

**Andrea Starz berät Sie gerne!**

\*Dieses Angebot ist nur gültig für Buchungen innerhalb 3 Monaten in Einzelgemeinden, jedoch nicht für Anzeigenkombinationen.

Druck + Verlag  
**WAGNER**  
GmbH

Max-Planck-Straße 14  
70806 Kornwestheim



# Nicht in letzter Minute

Je früher wir Ihre Anzeige erhalten, desto mehr Sorgfalt können wir auf die Gestaltung legen.

Druck + Verlag  
**WAGNER**

70799 Kornwestheim · Postfach 19 22  
Telefon (0 71 54) 82 22-0 · Telefax (0 71 54) 82 22-15

## INSERTATE

Miele Kundendienst  
Haushaltsgeräte  
Einbaugeräte

**mezger**  
elektro

Verkauf - Kundendienstservice - Reparaturen aller gängigen Fabrikate  
Fachgerecht - schnell - zuverlässig  
Tel. 07356 / 915 01  
88433 Schemmerhofen - Alte Biberacher Str. 10

## Naturheilpraxis für Mesologie

### Vortrag- Allergie

Wenn das Immunsystem verrücktspielt  
Unter einer Allergie versteht man eine krank machende Überreaktion des Immunsystems auf an sich harmlose Stoffe der Umgebung. Erfahren Sie mehr über die Reaktionen dieser Stoffe und welche Möglichkeiten bestehen mesologisch positiv in diesen Kreislauf einzugreifen.



Claudia Strehlow  
Mesologin

**Termin: 21. Januar 2013 um 19.00 Uhr**

Bleicher Str 3 · 88400 Biberach · 07351/578890

Kneipp-Verein-Mitglieder frei, Gäste 5.- Euro

## Wir verschönern Ihr Zuhause mit ...

- Gardinen, Möbelstoffe, Tapeten und Bettwäsche
- Teppiche, Teppichböden, PVC- und Design-Beläge
- Laminat, Kork und Parkett
- Markisen, Sonnenschutz und Insektenschutz

Wir bieten kompetente, fachmännische Beratung.

Wir messen aus, nähen, montieren und verlegen

**ATLAS**  
WOHNGESTALTUNG  
www.atlas-wohngestaltung.de  
auf 1000 qm Ausstellungsfläche  
Tägl. 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr  
Gewerbegebiet Espach,  
Ummendorf, Nähe Jordanbad  
Telefon 07351/373195

Volksbank Immobilien  
Ulm | Biberach | Ravensburg GmbH  
Bismarckring 57 - 61, 88400 Biberach  
info@immo-voba.de www.immo-voba.de

Volksbank Immobilien  
  
Ulm | Biberach | Ravensburg

## Wir suchen



für unsere Kunden  
**Wohnungen - Häuser - Grundstücke**  
in Warthausen und Umgebung.  
Gerne verkaufen wir auch Ihre  
Immobilie - zuverlässig und schnell.

Ihre Immobilien-Spezialisten 07351 572-43 00

**Metzgerei**  
H O N O L D

Angebot aus eigener Schlachtung und Produktion  
vom 16.1.2013 - 19.1.2013

Schweinebraten Nuss & Hüfte	kg	6,90 €
Paprikalyoner	kg	8,90 €
Lyoner	kg	8,90 €
auch kleine Portionswürste		
Rauchfleisch	kg	12,90 €
Kochsalami	kg	8,90 €
auch kleine Portionswürste		
Kalbsleberwurst	kg	8,90 €
auch kleine Portionswürste		
Debreziner	kg	9,70 €

... mit Partyservice der besonderen Art.  
Für Ihre große und kleine Feier bereiten wir feine warme und kalte Buffets.

Ehinger Straße 48 · 88447 Warthausen  
Telefon 07351 8597  
Ihre Familie Maier



Katholische Sozialstation  
Biberach gGmbH

Ölmühleweg 3  
88433 Schemmerhofen  
schemmerhofen@pflegesoz-bc.de

Unsere Angebote für Sie:

- Kranken- und Altenpflege
- Familienpflege
- Abendstern
- Hausnotruf
- Palliativpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Kostenlose Beratung



Sonja Wild  
Pflegedienstleitung

Tel. 07351 1522-0  
www.pflegesoz-bc.de

MALER  
FORLEO



- Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- verschiedene Techniken

Telefon 0152 04663416

Fax 07356 7359450 Mail maler-forleo@web.de

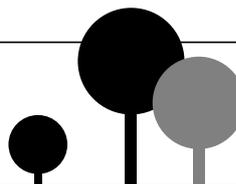
Büro:  
Amselweg 5  
88433 Schemmerhofen

Werkstatt:  
Oberhöfener Steige 15  
88447 Warthausen



Telefon 07351 4440-0 www.gm-biberach.de

Winterschnitt



Garten- und Landschaftsbau

Narrengilde Risstal-Gurra Warthausen e.V.

NARRENBAUMSTELLEN  
mit GURRA-TAUFE



25.01.2013  
18:00 Uhr  
ORTSMITTE  
WARTHAUSEN

heiße und kalte  
Getränke

Tanzauftritt der  
Kindertanzgruppe



Ab 19:30 Uhr lädt die Feuerwehr Warthausen zur **FIRE VS. WATER Fasnetsparty 8** ins Feuerwehrhaus